



PROPSTEI ST. PETER UND PAUL
Bleichstraße 12
44787 Bochum
Telefon: 02 34 147 15
Telefax: 02 34 9 65 02 08
E-Mail: info@propstei-bochum.de
www.propstei-bochum.de



INFOBRIEF Nr. 17

SEPTEMBER 2024

So macht Kirche Freude und ermutigt zu Neuem!

Ein „echter Höhepunkt“ in meinem Leben als Propst von Bochum war, dass ich mit den Handwerkern als ersten Teil der Fertigstellung des Kirchturms unseren restaurierten Hahn auf die Kirchturmspitze in ca. 75 m hochziehen und enthüllen konnte. Der Gockel ist knapp 2 m hoch, wiegt 80 Kilo und war durch die Verwitterung im Laufe der Jahre stark beschädigt.

Das Projekt war nur ein kleines bei der Gesamtanierung des Turmes, dennoch eine technisch und körperlich herausfordernde Höchstleistung. Es hat alles geklappt. Wir hatten dort oben auch einen ganz anderen Ausblick als sonst in den vielen Schwierigkeiten der Pastoral vor Ort und haben das auch sehr genossen. Solch ein Perspektivwechsel tut gut, relativiert Manches im stressigen Alltag, kann erfreuen und gibt auch neue Aus-sichten.

Natürlich geht das Leben auf der Erde weiter, aber gern schaue ich mit Freude nach oben zum Hahn und auch zu Gott, wo auch immer Er sein mag und lasse mir so Ermutigung schenken, die uns oft im Alltag fehlt, aber neue Hoffnung gibt für das Leben auf der Erde.

So macht Kirche Freude und ermutigt zu Neuem.

Ihr Propst

Michael Ludwig



Herzlich willkommen...

... Sophie Bunse

Liebe Alle, liebe Gemeinde, liebe Leser:innen,



Umwege erhöhen die Ortskenntnis. Und mit erweiterter Landkarte und etwas mehr Orientierung, konnte ich zum Juli 2024 wieder in die Augusta Kliniken in Bochum als Seelsorgerin zurückkehren.

Die letzten 1,5 Jahre war ich mit einer geteilten Stelle unterwegs und habe im Bistum Essen als Diözesanbeauftragte für Krankenhaus- und Hospizseelsorge das Feld der Klinikseelsorge bistumsweit kennengelernt und mitgestalten dürfen. Mit der anderen Hälfte war ich in Schwelm in der Seelsorge tätig.

Die Arbeit als Seelsorgerin macht mir Freude und so war es mein eigener Wunsch, diese Tätigkeit wieder zu vertiefen und ihr mehr Raum zu geben. Dies ist hier im Augusta Krankenhaus in Bochum nun wieder mit voller Stelle möglich und so schreibe ich an Sie alle hier eine (Wieder)Vorstellung und freue mich über diese Rückkehr an alte Wirkungsstätte!

Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und lebe in Wuppertal. 2018 habe ich als Gemeindereferentin das Bistum gewechselt und mich entschieden, im Ruhrbistum zu arbeiten. Von 2018-2022 war ich also hier in den Augusta Kliniken tätig und vielleicht sind wir uns schon einmal begegnet. Ich konnte mich in der Zwischenzeit im Bereich der Trauerbegleitung weiterbilden.

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport, liebe das Reisen im eigenen Wohnwagen und bin sehr gerne im Wald und in der Natur unterwegs. Ich freue mich hier auf viele bekannte Gesichter, gute Gespräche und Möglichkeiten, meine Kompetenzen und Fähigkeiten im Zusammenspiel mit

Patient:innen, Angehörigen und Mitarbeitenden einzubringen. Wir sehen uns!?

Sophie Bunse,
Gemeindereferentin und Klinikseelsorgerin

... Hyeju Jung

Mein Name ist Hyeju Jung, ich bin in Seoul, Südkorea geboren und seit Januar 2024 arbeite ich als Propsteikantorin in unserer Pfarrei. Ich bin in einer katholischen Familie aufgewachsen. Unsere Familie engagiert sich sehr in der Kirche, mein Vater als Kirchenvorstand, meine Mutter als ehrenamtliche Küsterin und mein Bruder als Messdiener. Der christliche Glaube hat in meinem Leben immer eine große Rolle gespielt.



Mein Musikstudium in den Fächern Dirigieren, Orgel und Komposition habe ich in Seoul, Leipzig und Würzburg absolviert und als Dirigentin bereits mit verschiedenen Musikern und Sinfonieorchestern in Deutschland und Europa zusammengearbeitet. Dabei konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln. Außerdem bin ich regelmäßig als Organistin tätig und unterrichte als Dozentin an der Bischöflichen Kirchenmusikschule in Essen. Nun möchte ich meine vielfältigen musikalischen Erfahrungen hier in Bochum einbringen, um unsere Pfarrei musikalisch noch mehr zu beleben.

Ich freue mich sehr auf die kommende Zeit und würde mich sehr freuen, wenn Sie bei meinen Angeboten dabei sein möchten!

... Elisabeth Kämmerling JVA

Seit dem 1. 5. 2024 bin ich neben meiner halben Stelle in der JVA Duisburg mit einer halben Stelle als Gefängnisseelsorgerin in der JVA Bochum Krümmede im Dienst.

Seit Jahrzehnten habe ich ehrenamtlich Menschen geistlich begleitet und Straßenexerzitien



an verschiedenen Orten angeboten. Nun habe ich mein Ehrenamt zur Hauptaufgabe gemacht.

Ich stehe den Bedienten und Inhaftierten für seelsorgliche Gespräche zur Verfügung und gestalte die samstäglichen Gottesdienste im Wechsel mit den Seelsorgern der Gemeinde.

Die persönlichen Gespräche mit den Menschen, die in der Krümmede leben, drehen sich um vielfältige Themen wie z.B. Sorgen um die Familie, Sehnsucht nach den Kindern, das Ringen um Selbstwert und Würde angesichts des eigenen schuldhaften Verhaltens, Mühe mit den Regeln des Vollzuges, Fragen nach Gottes Gegenwart in ihrem Leben etc.

Ihnen zuzuhören und mit ihnen nach Wegen zu suchen, wie die Zeit im Knast für sie zu einer Wachstumschance werden kann, erlebe ich als hoch intensiv und sehr bereichernd. Ihr Umgang mit mir als Frau ist ausgesprochen respektvoll und freundlich.

Elisabeth Kämmerling

... Jana von Lengerke

Mein Name ist Jana von Lengerke und seit Dezember 2023 bin ich Teil des Verwaltungsteams der Propstei St. Peter und Paul.



In meiner Rolle betreue ich hauptsächlich die Immobilien der Propstei, doch nutze ich auch gerne die Gelegenheit, in andere Arbeitsbereiche reinzuschnuppern und mich vielseitig einzubringen.

Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer zweijährigen Tochter. Geboren und aufgewachsen in Bochum, fühle ich mich meiner Heimat-

stadt tief verbunden und genieße das Leben hier mit meiner Familie.

Ich fühle mich hier in der Propstei bereits sehr gut aufgenommen und freue mich sehr auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen, die auf mich warten.

Wir sagen Danke...

...Florian Bundesmann

Drei Jahre sind schnell verfliegen und nun ist meine Zeit als Pastoralassistent zu Ende. Ich habe hier in Bochum viel gelernt. Ganz gleich ob in der Heinrich-Böll-Gesamtschule, mit den Messdiener:innen, mit Senior:innen oder im St. Josef-Hospital – ich durfte in vielen pastoralen Feldern mitarbeiten. Kluge Menschen haben mich ausgebildet und begleitet. Ich bin sehr dankbar, dass ich in die Arbeit des Seelsorgers hineinwachsen konnte und freue mich nun auf meinen Dienst in Recklinghausen.



Allen Bochumer:innen wünsche ich Gottes guten Segen!

Florian Bundesmann

... Sophie Kölsch

Liebe Bochumer:innen,

seitdem ich meinen Dienst in Bochum begonnen habe, haben wir gemeinsam eine Pandemie, mehrere Musiksommer, vier Osterkerzen und unzählige große und kleine Momente erleben können.

Im Sommer 2020 habe ich meine Qualifizierungsphase nach dem



Studium hier in der Propsteipfarrei begonnen, im Mai 2024 die Abschlussprüfungen erfolgreich gemeistert und nun geht es, wie es für ehemalige Assistent:innen so üblich ist, in meine erste „richtige“ Stelle als Gemeindereferentin.

Deshalb gilt es nun, Ihnen und euch DANKE zu sagen für vier lehrreiche Jahre, die ihr/Sie mit Leben gefüllt und mit verschiedensten Erfahrungen bereichert haben.

Für mich geht es bald im beschaulichen Oberfranken weiter, aber ich hoffe doch sehr, dass Sie/ihr gut auf Bochum aufpasst und die Propsteipfarrei weiter als Ort gestaltet, an dem Gottes Wirken in dieser Welt spürbar wird und alle Menschen willkommen sind.

Ganz viel Segen!

Sophie Kölsch

... Gabriele Siedlaczek

Als dienstälteste Mitarbeiterin im gesamten Team geht sie nun in den wohlverdienten Ruhestand.



Begonnen in St. Anna bei Pastor W. Schmidt hat Frau Siedlaczek im Laufe der Zeit alle Büros und alle Pastöre und Mitarbeiter:innen der letzten Jahrzehnte kennengelernt und in den Büros der verschiedenen Gemeinden gearbeitet.

Durch die Fusion und ihre Bereitschaft zum häufigen Wechsel des Arbeitsplatzes wurde sie zu unserer „Wandersekretärin“, jeden Tag war sie in einem anderen Büro tätig. In den letzten Monaten hat sie im Pfarrhaus in der „Zentrale“ gearbeitet.

Wir danken ihr für ihren vielfältigen und engagierten Dienst und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen! Wir freuen uns sehr, dass sie weiterhin ihre Kolleginnen im Hauptbüro als Rentnerin unterstützt.

Petra und Paul auf dem Boulevard

Am 17. Mai 2025 von 11 bis 14 Uhr findet auf dem Bongard Boulevard eine Veranstaltung zur Vernetzung und Präsentation der Pfarrei St. Peter und Paul statt.

Der Arbeitskreis Sozialpastoral lädt alle Gruppen und Initiativen der Pfarrei ein, sich aktiv zu beteiligen. Meldet euch mit eurem Stand an und gestaltet ihn nach euren kreativen Vorstellungen.

Auf einer Bühne gibt es außerdem die Möglichkeit, sich laut und deutlich zu präsentieren.

Bei Fragen steht Esther Otterbach unter 0157/35329627 oder per E-Mail an Esther.otterbach@bistum-essen.de zur Verfügung. Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung!



Sozialstunden in der Propstei

Die Pfarrei St. Peter und Paul bietet eine Anlaufstelle für Jugendliche, die ihre Sozialstunden ableisten müssen. Dafür suchen wir passende Tätigkeitsfelder innerhalb unserer Pfarrei.

Diese können hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Büroarbeit oder gerne auch soziales Engagement umfassen. Die Aufgaben sollten idealerweise nachmittags oder am Wochenende stattfinden, da die Jugendlichen in der Regel noch schulpflichtig sind. Wenn ihr eine Möglichkeit habt, Jugendlichen eine solche Tätigkeit anzubieten, meldet euch bitte bei Esther Otterbach unter 0157/35329627 oder per E-Mail an Esther.otterbach@bistum-essen.de. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Immobilien

Neues vom Turm St. Peter und Paul

Am Kölner Dom wurde über 600 Jahre gebaut bis zu seiner Fertigstellung und noch immer gibt es Bauarbeiten dort. So lange wird unsere Baustelle nicht dauern, es hat sich schon vieles getan, aber es ist doch komplizierter und umfangreicher als anfänglich vermutet.

Mittlerweile ist der Hahn wieder neu vergoldet und strahlt über die ganze Stadt, das Gerüst wird stückweise abgebaut und dabei die Arbeiten am Kupferdach vollständig beendet. Nur die Steinmetze haben noch sehr viel zu tun. Jede einzelne Fuge und jeder einzelne Stein muss auf Festigkeit und Dichtigkeit geprüft und bearbeitet, z.T. ganz ausgetauscht werden. Das wird noch bis zum Frühjahr dauern. Die Kirchenglocke ist in der Werkstatt repariert worden und kann bald wieder angebracht werden. Aber auch am großen Hauptportalfenster haben wir Schäden entdeckt.



Quadrat für Quadrat muss überprüft und neu mit Kitt repariert werden.

Solche Arbeiten dauern nicht so lange wie am Kölner Dom, aber seit dem Stadtbrand 1921 und nach dem 2. Weltkrieg ist das die größte Sanierung und soll dann für weitere 100 Jahre das Gebäude zukunftssicher machen.

Kirchenmusik

Vor einigen Monaten habe ich, Hyeju Jung, in unserer Pfarrei ein Kammerorchester gegründet.

Zurzeit proben wir Donnerstagabend um 19 Uhr (teilweise Samstag) in der Alten Propstei. Alle Streichinstrumente (Geige/Bratsche/Cello/Kontrabass) sind herzlich willkommen.

Da wir für den 1. Dezember ein Konzert in der Propsteikirche geplant haben, brauchen wir tatkräftige Unterstützung. (Konzertprogramm: Flötenkonzert von C. Stamitz und Streicherwerke von F. Mendelssohn, E. Elgar, G. Holst u.a.).

Nächste Angebote für liebe Chorsängerinnen und Chorsänger: Ich plane ein Chorprojekt für den 24. November (Christkönigssonntag) während der 12-Uhr-Messe in der Propsteikirche. Wir singen die Messe in G-Dur von F. Schubert mit Solisten und Kammerorchester/ evtl. Orgelbegleitung.

Die Probe findet am Samstag um 14 Uhr statt. (Probenort steht noch nicht fest, Sie erhalten die Information per E-Mail).

Bei Interesse bitte direkt unter Jung@propstei-bochum.de melden, vielen Dank!

Hyeju Jung

Vorbereitung von Erstkommunion / Firmung und Spendung von Sakramenten in Veränderung

Erstkommunionvorbereitung

der Pfarrei St. Peter und Paul

In diesem Jahr findet die Vorbereitung auf die Erstkommunion zum ersten Mal nicht in den einzelnen Gemeinden statt. Es gibt eine Vorbereitung in der ganzen Pfarrei. Dafür wurde vom Pastoralteam ein neues Konzept erstellt, welches dem Pfarrgemeinderat vorgestellt und befürwortet wurde.

Die Erstkommunion feiern wir, wie im letzten Jahr, an fünf Terminen im Mai 2025 in der Propsteikirche. Anfang September haben alle Eltern der Kommunionkinder 2025 eine Einladung zur Infoveranstaltung erhalten, in der das neue Konzept vorgestellt wird.

Familien, die keine Einladung bekommen haben, finden die Information und die Anmeldung auch auf <https://www.propstei-bochum.de/angebote/erstkommunion/> und sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Firmvorbereitung in Bochum

In diesem Jahr findet zum ersten Mal die Firmvorbereitung nicht im „Kleinen“ statt.

Die Jugendlichen können zwischen verschiedenen Firmwegen im ganzen Stadtgebiet von Bochum und Wattenscheid wählen. So können sie entscheiden, was sie wirklich interessiert und wo sie meinen, dass ihre Fragen zum Erwachsenwerden am besten aufgehoben sind.

Im Juni wurden alle Jugendlichen zwischen 15 und 17 Jahren zur Firmvorbereitung eingeladen.

Alle Informationen finden sich auch auf bochum-katholisch.de/firmung.

Trauungen und Taufen

Aktuell können nur die zwei Priester und zwei Diakone in der Pfarrei die Sakramente spenden. Deshalb müssen wir bei den Taufen und Trauungen neue Wege beschreiten.

Mit nur noch einer hauptamtlichen Küsterin muss es auch gut koordiniert werden. So können wir Taufen mit bis zu drei Kindern an den Sonntagen nach der Heiligen Messe in der Propsteikirche um 13 Uhr durchführen.

An den Samstagen sind wir dort zeitlich etwas flexibler. Samstags können wir in der Propsteikirche ebenfalls bis zu zwei Trauungen anbieten. Für die anderen Kirchorte müssen wir es im Einzelfall abstimmen.

Das ist ein weiterer Schritt der Veränderung. Wir versuchen, auf viele Wünsche einzugehen.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Das Pfarrbüro ist dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet. Sie erreichen die Pfarrsekretärinnen, Anja Hübner und Angela van Elsuwe, unter der Rufnummer 0234/147 15 oder per Mail info@propstei-bochum.de

Sollten Sie uns nicht erreichen, da wir gerade im Gespräch oder nicht im Büro sind, sprechen Sie uns Ihr Anliegen bitte auf den Anrufbeantworter. Wir melden uns so schnell wie möglich zurück.